

Berlin W 30, Speyerestr. 9
den 21. 11. 923

Hochw. Herr Geheimrat

Ihre Anregung, dazu beizutragen, dass die "wissenschaftliche u. wirtschaftliche Stellung" des Prof. Loebert gefördert u. gesichert werde, ist mir sehr willkommen. Ich wäre aber dankbar, wenn Sie mir vorher mitteilen wollten, wie Sie sich diese Forderung denken. Zur Hebung der wissenschaftlichen Stellung kann das Kultusministerium schwerlich etwas tun: der Geheimrats-titel wird nicht mehr verliehen, u. die Beförderung in eine Professur wird ohne Vorschlag einer Fakultät nicht erfolgen, zumal da jetzt 80 Ordinariate in Preußen abgebaut werden sollen u. genug Privatdozenten der Philosophie auf Beförderung warten. Wirtschaftliche Sicherung ist theoretisch denkbar. Hierzu wäre aber wohl ein Zusammenwirken von Reichsministerium des Innern u. Preuss. Kultusministerium nötig, denn die Kant-Gesellschaft ist doch nicht eine inner-

preussische Koopenschaft. Es darf außerdem nicht
übersehen werden, dass die Geldmittel ungenügend,
knapp sind, ferner, dass ein Gehalt wohl dem
Geschäftsführer der Kant- Gesellschaft, aber nicht der
Person des Prof. L. zugewilligt werden würde.

Ich möchte Sie also bitten, mich zunächst
über diese Punkte aufzuklären. Grundsätzlich bin
ich durchaus bereit, Ihr Vorgehen nach meinen beschei-
denen Kräften zu unterstützen; indessen möchte
ich vorher ganz klar sehen, was gefordert werden
soll.

Mit sehremgrossem Interesse

Ihr Ihnen ganz ergebener

U. Andersson